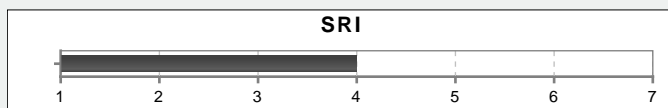


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Franz Erhard Finanzplanung GmbH
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 2.000,00 €
Sparplan	ab 200,00 € je Monat
Strategiegebühr	4,170 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,490 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskostenpauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Auflagedatum	12.03.2023
Risiko der Strategie	defensiv (GSRI 3)
Benchmark	MSCI World 40% / REX 60%

RISIKOKLASSE



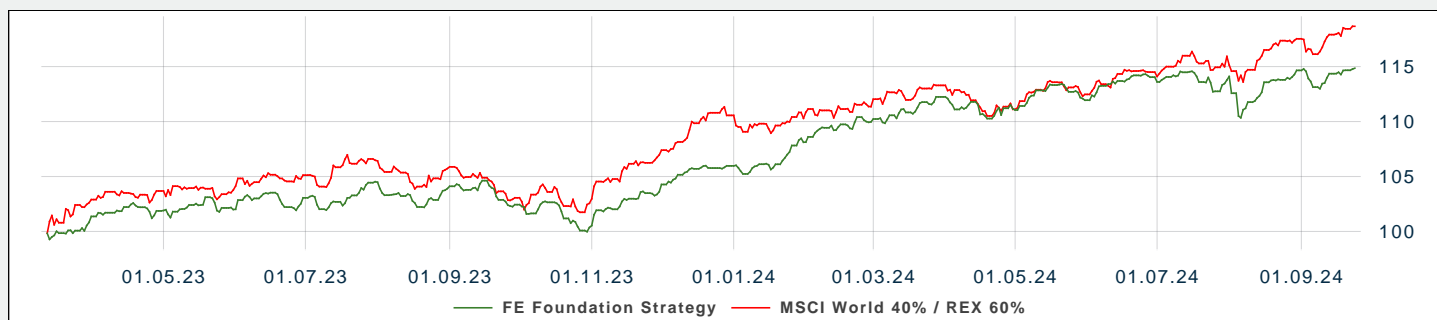
ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE

Die "FE Foundation Strategy" richtet sich an Stiftungen und Anleger, die ihr Kapital konservativ und sicherheitsorientiert mittel- bis langfristig anlegen möchten. Investiert wird global und breit gestreut in Aktien-, Misch-, Strategie- und Rentenfonds mit dem Ziel eine Rendite von ca. 4 % unter marktüblichen Schwankungen zu erzielen, wobei der Aktienfondsanteil den Grenzwert von 40 % nicht überschreiten darf.

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
FE Foundation Strategy	0,93	0,60	2,76	8,38	11,64					15,04
MSCI World 40% / REX 60%	1,11	3,52	5,01	7,33	14,48					18,86

	2023	2024
FE Foundation Strategy	6,14 *	8,38 *
MSCI World 40% / REX 60%	10,74 *	7,33 *

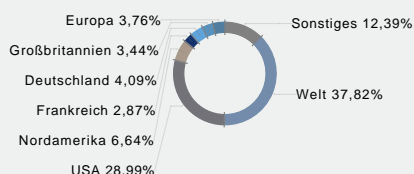
Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

* Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

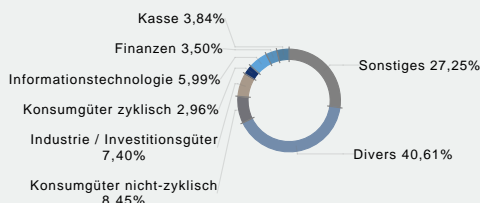
POSITIONEN

ACATIS VALUE EVENT FONDS A	10,00 %	Wagner & Florack Unternehmerfonds flex C (a)	5,00 %
DC Value Global Balanced (PT)	10,00 %	Wagner & Florack Unternehmerfonds AMI I (a)	5,00 %
BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 EUR	10,00 %	R-co Lux Valor P EUR	5,00 %
antea R	10,00 %	JPM Global Dividend C (acc) - EUR	5,00 %
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	10,00 %	SQUAD - MAKRO N	5,00 %
DJE - Zins & Dividende PA (EUR)	10,00 %	Nordea 1 - Global Stable Equity Fund BP-EUR	5,00 %
JPM Global Focus C (acc) - EUR	5,00 %	terrAssisi Aktien I AMI I (a)	5,00 %

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 12.03.2023 bis 24.09.2024

	FE Foundation Strategy	MSCI World 40% / REX 60%
Rendite p.a.	9,53 %	11,88 %
Volatilität	3,99 %	4,73 %
Maximaler Verlust	-4,02 %	-4,55 %
Recovery Time	74 Tag/e	122 Tag/e
Sharpe Ratio	2,50	2,60

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 12.03.2023 bis 24.09.2024



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Auch im zweiten Quartal war in den USA die Verschiebung der erwarteten Leitzinssenkungen an den Kapitalmärkten ein zentrales Thema. Konjunktur und Arbeitsmarkt präsentierten sich robust. Dies verhinderte einen schnelleren Rückgang der Inflation und die US-Notenbank Fed erteilte raschen Zinssenkungen eine Absage.

In Europa zeigte sich die Konjunktur schwächer und damit auch die Inflationsgefahren. Die Europäische Zentralbank (EZB) beschloss in diesem Umfeld im Juni die erste Zinssenkung seit 2019 und senkte den Leitzins um 25 Basispunkte auf 4,25 Prozent.

An den Anleihemärkten sorgten die verschobenen Zinssenkungen der US-Notenbank für Enttäuschung. Im Mai und Juni erholten sich die Kurse der Anleihen mit der neuer Zuversicht zu möglichen Leitzinssenkungen. Für das zweite Quartal blieb nur ein kleiner Renditeanstieg um 0,13 Prozentpunkte auf 4,33 Prozent. Die Rendite deutscher Bundesanleihen kletterte mit 20 Basispunkten auf 2,5 Prozent zur Jahresmitte stärker.

An den Devisenmärkten profitierte der US-Dollar von den ausbleibenden Zinssenkungen. Gegenüber dem Euro wurde der bestehende Zinsvorteil etwas größer. Im zweiten Quartal stieg die US-Währung gegenüber dem Euro um 0,8 Prozent auf 1,07 US-Dollar pro Euro.

Bei den Rohstoffen ließen Sorgen um eine weitere Eskalation des Nahost-Konfliktes den Ölpreis zunächst steigen. Nachdem sich diese abgeschwächt hatten, zeigten sich die Preise zur Jahresmitte mit rund 85 US-Dollar für die Ölsorte Brent zwei Prozent niedriger. Der Goldpreis profitierte als Krisenwährung von Notenbankkäufen und stieg im Mai erstmals in der Geschichte auf über 2.400 US-Dollar pro Unze. Das zweite Quartal endete mit einem Stand von 2.327 US-Dollar und somit mit einem Anstieg um 4,1 Prozent.

An den Aktienmärkten setzten nach den Kursgewinnen im ersten Quartal Gewinnmitnahmen ein. An der Wallstreet konzentrierten sich die Investoren auf die Quartalsberichte der Unternehmen und das Magathema Künstliche Intelligenz (KI) sorgte weiterhin für Kursfantasie. Der Dow Jones erreichte im Mai erstmals in seiner Geschichte 40.000 Punkte und beendete das Quartal mit einem kleinen Minus von 1,7 Prozent bei 39.119 Zählern.

Auch in Europa entwickelten sich Aktien uneinheitlich. Zuletzt belastete die politische Unsicherheit nach den Wahlen zum Europa-Parlament. Der Euro-Stoxx-50 verlor im Quartal 3,7 Prozent auf 4.894 Punkte. Besser hielt sich der Deutsche Aktienindex DAX, der im Mai neue Rekorde erreichte und im Zeitraum April bis Juni 1,4 Prozent auf 18.235 Zähler verlor.

Am japanischen Aktienmarkt gab es nach dem starken ersten Kalenderquartal im April Gewinnmitnahmen. Der Nikkei-225-Index stabilisierte sich im Verlauf des Quartals und beendete es schließlich mit einem Rückgang von 1,9 Prozent bei 39.583 Zählern. An den Emerging Markets galt die Aufmerksamkeit vor allem China und Indien. Der Hang Seng Index kletterte in einer Rallye von unter 17.000 Punkten auf gut 19.600 Zähler und erreichte wieder das Kursniveau vom Sommer vergangenen Jahres. Er beendete das Quartal mit einem Plus von 7,1 Prozent bei 17.719 Zählern.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Das zweite Quartal 2024 verlief nach dem starken ersten Quartal unter normalen Schwankungen seitwärts. Belastend wirkte sich die Annahme aus, dass die erhofften Zinssenkungen sich verschieben bzw. in diesem Jahr wohl geringer ausfallen werden. Auch der drohende Handelskonflikt mit China belastete die Kurse. Jedoch konnte sich der Markt nach jedem Rückgang wieder sehr schnell erholen. Die Anleger nutzten die Rückgänge anscheinend zu Käufen.

Es wurden keine Änderungen in diesem Quartal vorgenommen. Die Aktienquote blieb somit unverändert. Bis auf zwei Positionen konnten alle Fonds zulegen.

Wir rechnen noch mit mindestens zwei Zinssenkungen der Zentralbanken in diesem Halbjahr. Dies sollte den Aktienmärkten Unterstützung bieten. Wir sind weiterhin für die Entwicklung der Aktienkurse im Jahre 2024 positiv gestimmt.

Seit 31.03.2024 hat sich die Strategie zum Stichtag 30.06.2024 um +1,76 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um +1,07 % verändert. Seit Auflage im Februar 2023 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 3,64 % um +14,41 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 4,70 % um +14,68 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Seit 2006 kombiniert die Franz Erhard Finanzplanung GmbH langjährige Finanzexpertise mit ausgezeichnetem, persönlichem Kundenservice. Im Mittelpunkt der Beratung steht der Kunde mit seiner individuellen Vermögenssituation. Hierfür wird anhand einer detaillierten Vermögensstrukturanalyse individuelle, verantwortungsvolle Lösungsansätze zum dauerhaften Vermögensaufbau ausgearbeitet. Wir verstehen uns als Finanzexperten mit Leib und Seele, die für jeden Kunden das passende, sorgfältig ausgewählte Produkt im Repertoire haben. Je nach Anlageziel wird das Kundenvermögen ohne Interessenskonflikte seitens Produktkategorien und Anbieter transparent und fair investiert und verwaltet. Der langjährige Erfolg unseres Unternehmens beruht dabei auf eine breite Diversifizierung, Flexibilität im Handeln und innovativen, zukunftsfähigen Lösungsansätzen, um somit eine bestmögliche Finanzberatung für unsere Kunden zu garantieren. Durch diese Firmenphilosophie in Kombination mit einem zuverlässigen Kundenservice versuchen wir die Kundengelder bestmöglich auf künftige Marktschwankungen vorzubereiten und dem Kunden ein beruhigendes Gefühl im Vermögensaufbau zu vermitteln.

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots FE Foundation Strategy handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie FE Foundation Strategy wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot FE Foundation Strategy informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Königstrasse 11
89165 Dietenheim
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Franz Erhard Finanzplanung GmbH
Füssener Str. 1
86983 Lechbruck am See
Telefon +49 8862 932100
E-Mail info@fe-finanzplanung.de